



## Methode – „Zum Einsatz fertig“



ca. 90 Minuten



1 Ausbilder



7 Personen



- Löschfahrzeug
- Metaplankarten + Stift
- Klebestreifen oder Magnete
- Übungsfläche
- Unterrichtsraum

### Kompetenzen

Die Teilnehmenden...

- tragen ihre Schutzausrüstung situationsgerecht.
- stellen die Wasserentnahmen aus den örtlich vorhandenen Arten der Wasserentnahmestellen her (hier Hydrant).
- sichern die Wasserversorgung bis zum Verteiler und bedienen diesen.
- führen die Atemschutzdokumentation durch und unterstützen den Einheitsführer bei der Atemschutzüberwachung.
- rüsten sich als Sicherheitstrupp aus.
- arbeiten als Mitglied eines Trupps in der taktischen Einheit Staffel oder Gruppe unter Führung eines Einheitsführers in Auftrags- und Befehlstaktik.

### Durchführung

#### Schritt 1:

Die Teilnehmenden bauen unter Anleitung des Ausbilders oder der Ausbilderin einen Einsatz mit Bereitstellung auf. Als Wasserentnahmestelle dient ein Unterflurhydrant.

Die Teilnehmenden arbeiten nicht als taktische Einheit, sondern bekommen die Aufgaben ohne Funktion vom Ausbilder mündlich zugeteilt.



## Schritt 2:

Wenn der Einsatz mit Bereitstellung aufgebaut ist, dann sammeln die Teilnehmenden die Teilaufgaben, die dafür erforderlich sind. Der Trainer moderiert diese Analyse und fixiert die Aufgaben auf Metaplankarten.

- *Hydrant betriebsbereit machen*
- *Wasserversorgung zum Löschfahrzeug*
- *Verteiler setzen*
- *Schlauchleitungen vom Löschfahrzeug zum Verteiler*
- *Trupp Ausrüsten für den Innenangriff*
- *Sicherheitstrupp ausrüsten*
- *Atemschutzüberwachung einleiten*
- *Schlauchmaterial für den Innenangriff am Verteiler bereitlegen*

## Schritt 3:

Die Teilnehmenden ordnen die Aufgaben den Trupps und den einzelnen Truppfunktionen zu. Die Aufgabe wird für die taktische Einheit Gruppe und Staffel durchgeführt. Beide Ergebnisse werden an einer Metaplanwand fixiert. Der Ausbilder erinnert bei der Aufgabe immer an den Führungsgrundsatz der FwDV 100, dass Aufgaben überschaubar und klar abgegrenzt sein sollen.

## Schritt 4:

Der Einsatz mit Bereitstellung wird im Rahmen einer Einsatzübung in den taktischen Einheiten Gruppe und Staffel aufgebaut. Der Gruppenführer berücksichtigt in seinem Befehl die Aufgabenverteilung, die die Gruppe erarbeitet hat.

## Auswertung / Reflexion

Die Gruppe wertet den Verlauf der Einsatzübung aus und bewertet, ob für alle Funktionen die Aufgaben überschaubar und klar abgegrenzt waren. Der Trainer moderiert die Auswertung.

Ergebnisse der Auswertung:

- *Die Wasserversorgung vom Hydranten bis zum Verteiler ist bei allen Löscheinsätzen mit der Wasserentnahme aus einem Hydranten identisch und bildet ein konstantes Aufgabenpaket für einen Trupp mit klarer räumlicher Abgrenzung*



- *Der Verteiler ist die Grenze zwischen dem Aufgabenpaket „Wasserversorgung“ und dem Aufgabenpaket „Löschangriff durchführen“.*
- *Der vorgehende Trupp rüstet sich schon auf der Anfahrt aus und stellt sich sein Material (mobiler Rauchverschluss, Schlauchtragekörbe, evtl. Schlauchpaket und Strahlrohr) am Verteiler bereit.*
- *Zur eigene Sicherheit leitet der Vorgehende Trupp seine Atemschutzüberwachung selber ein und übergibt die Überwachungstafel an den Einheitsführer oder deponiert sie an einer vereinbarten Stelle am Löschfahrzeug.*
- *Ein Trupp bleibt bei der taktischen Einheit Gruppe ohne Aufgabe. Er steht für weitere Aufgaben als Joker bereit. Vorteil ist, dass die Abläufe bei einer Gruppe oder Staffel immer gleich bleiben. Das gibt Sicherheit.*
- *Eine klare Kommunikation innerhalb des Trupps ist wichtig für ein koordiniertes Arbeiten.*

Die Einsatzübung kann im Rahmen der Auswertung / Reflexion wiederholt werden.